

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Rat für Hässige  
**Autor:** E.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475398>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tagesbericht

Ueberschwemmt und überschwemmt  
Werden die Regierungsämter  
Mit Beweisen über die  
Spitzelei-Epidemie.

Werden wir uns endlich rühren  
Diese Sippe aufzuspüren,  
Und sie gründlich und total  
Heimzuschicken — reich an Zahl!

Prächtig Muster von St. Gallen!  
Hat der Zugriff nicht gefallen?  
Warum handelt längst nicht schon  
Aehnlich jeglicher Kanton?

Und die Propaganda-Seuche  
Der politischen Gebräuche  
Fremder Staaten, — hört die auf  
Nach so langem Dauerlauf?!

Ch. Hegner

## Greuelnachricht

Die Buße für die Juden in Deutschland (eine Milliarde Mark) sei am ersten Tage schon stark überzeichnet worden!

Oh.

## Groß-Ungarn

Ich esse zusammen mit meinem Freund. Er bestellt ungarisches Gulasch, indem er spekuliert:

«Die Portionen werden jetzt wohl auch größer sein!»

H. Fy.

## Gespräch im III. Reich

«Haben Sie schon gehört von dem großen Schweizer Schnapsbrennerei-Skandal? Eine peinliche Sache.»

«Wieso peinlich?»

«Weil keine Juden dabei sind!»

Sako

## Kirsch-Tragödie

«Warum drinksch kei Kirsch mehr, Kari?»

«Aer schmöckt mer nümme, är isch verschnitte.»

«Aber geschter het er der doch no gschmöckt?»

«Do han is no nid gwüsst!»

H. Fy.

## Schöner Beruf

Beim diesjährigen ärztlichen Untersuch der neu in die Primarschule eintretenden Schüler frägt der Arzt einen nach dem Namen. Dann: «Was tuet de Vater?»

«Nünt, er isch Bähnler!» gibt der Kleine zur Antwort.

(Echtheit verbürgt.)

Ge.

## Sie messen sich

Zürcher, zum schwatzenden Appenzeller: «He! Du! Appizäller! Dräh Di amal um, das mer au gseht, wo Dis Müüli ufhört!»

Appenzeller: «Ond Du, mach emol Dini Schnörre zue, as-me wääß, wo Dis Gsicht ischt!»

(Soll an der Badenerstraße in Zürich passiert sein!)

ith



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich.  
Arnold Dettling Brunnen.

Rorschach, den 2. Dezember 1938.

## Gruß aus Züri

E. Zäh

## Von unserem Ia Kirschwasser

Kam gestern kurz vor dem Mittagessen ein Junggeselle in unser Caféhaus und bestellte einen Café Kirsch.

Den Kaffee trank er schnell aus, den Kirsch nahm er mit — er habe zu Hause im Kocher keinen Sprit mehr!

(... Handwerk hat goldenen Boden — und dä hätt's jetzt bi de Schnapsfässer usegschläge!!)

Der Setzer.)



Da muß ein Meckerer  
am Werk gewesen sein!

## Zufalls-Orakel

Kürzlich entdeckte ich in Bern an einem Schaufenster eines Blumengeschäfts folgende Reklameaufschrift:

Wenden Sie sich an uns! Wir vermitteln jedes Blumengeschenk prompt und zuverlässig. Trauergebinde in kürzester Frist! Ein bei uns 11 Uhr vormittags bestellter Trauerkranz wird noch am selben Abend in Prag abgegeben werden!

Ich ließ mir sagen, daß diese Reklame schon in den Tagen des Viermächteabkommens angebracht wurde! — Ja, ja, die Prager hätten manchen Trauerkranz verdient — nicht nur in der Reklame!

W. Stg.

## Rat für Hässige

Ueberlege, was Du sagen willst,  
und sage es nicht!

E. H.



**SANDEMAN**  
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau

64. Jahrgang — Nr. 48